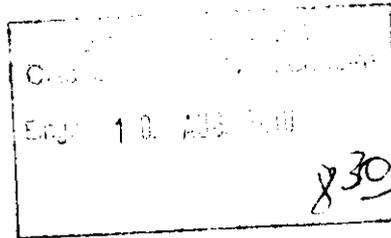


Doppelkopie vom Original der Unterschrift



**ödp**  
Freie Wähler 

Ortsbeiratsfraktion ödp + Freie Wähler  
Rathaus Bretzenheim, An der Wied 2, 55128 Mainz

Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim  
Ortsverwaltung Mainz-Bretzenheim  
Rathaus Bretzenheim  
An der Wied 2  
55128 Mainz

Ortsbeiratsfraktion  
ödp + Freie Wähler

in Bretzenheim

Torsten Balg, Fraktionssprecher  
Rathaus Bretzenheim  
An der Wied 2  
55118 Mainz

Torsten Balg 1432

20.10

Mainz, 09.08.2010

## Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 18.08.2010

### Sand-/Staubstürme nach Beginn der Bauarbeiten an der „Coface-Arena“

Im Jahr 2010 kam es bereits dreimal („Xynthia“/Februar, „Tornado“/März, Sandsturm/03.07.2010) zu Sand- bzw. Staubstürmen im Westen Bretzenheims. Zu den starken Winden, welche teilweise Schäden an Gebäuden anrichteten, kam es auch zu starken Verschmutzungen im ganzen Areal durch Sand und Staub. Die Stürme führten alle große Mengen an Sand/Staub/Boden mit sich, was teilweise zu wenigen Metern Sichtweite führte.

Stürme aus Westen sind nicht unbedingt unüblich, die starken Verschmutzungen schon. Bezeichnend ist, dass Stürme erst seit Beginn der Bauarbeiten am „Multifunktionalen Stadion am Europakreisel“, der sogenannten Coface-Arena große Mengen an Sand und Staub mit sich führen. Anwohner kennen dieses Phänomen aus den letzten Jahrzehnten (vor Baubeginn) nicht.

#### Wir fragen daher an:

1. Wie erklärt es sich, dass Stürme nach Aufnahme der Bautätigkeiten an der Großbaustelle in den Bretzenheimer Senke große Mengen an Sand und Staub/Schmutz bei (gemeint sind nicht die Bauabfälle die vom Baugelände aus bereits bei etwas stärkeren Winden die direkte Umgebung verschmutzen!) mit sich führen?
2. Handelt es sich bei den starken Sturmphänomenen seit 2009 bereits um folgen der Mikroklimaveränderung in der Bretzenheimer Senke welche z. B. auch vorhandene Winde verstärken? Welche praktischen Untersuchungen wurden bereits durchgeführt (nicht parametrisch beliebig anpassbare „Black-Box-Simulationen“)? Welche Analyseergebnisse liegen hierzu vor?
3. Wie wurden entstehende Risiken und Verschmutzungen bei starkem Wind an der Großbaustelle bei den Planungsvorbereitungen zum „Multifunktionalen Stadion am Europakreisel“ beachtet?
4. Ist zukünftig und auch nach Abschluss der Bauarbeiten ebenfalls nicht nur mit Stürmen sondern mit Sand-/Staubstürmen aus dem Umfeld des neuen Stadions zu rechnen?
5. Was hat die Verwaltung bereits unternommen um die Situation für Bretzenheim zukünftig zu verbessern und welche Maßnahmen werden noch durchgeführt?

Vielen Dank im Voraus,

Gez. Torsten Balg